

FILMRECHT

FÜR DOKUMENTARFILM, DOKU-DRAMA, REPORTAGE UND ANDERE NON-FICTION-FORMATE

Heidrun Huber
2., überarbeitete Auflage

INHALT

VORWORT UND DANKSAGUNG ZUR 2. AUFLAGE	8
A RECHTE AM THEMA	11
A1 Sind tatsächliche Geschehnisse urheberrechtlich geschützt?	12
A2 Sind die Inhalte historischer oder religiöser Ereignisse geschützt?	15
A3 Gibt es ein Urheberrecht an der tatsächlichen Lebensgeschichte von Personen?	20
A4 Weitere freie Werke und Leistungen	22
A5 Ist das von mir geschaffene Konzept vor Nachahmern geschützt?	24
B PERSÖNLICHKEITSRECHTE UND DSGVO	27
B1 Das Recht am eigenen Bild	28
B2 Das allgemeine Persönlichkeitsrecht	59
C AUSSENDREH, DREH AM MOTIV, DREH BEI VERANSTALTUNGEN	99
C1 Wann sind Drehgenehmigungen erforderlich?	100
C2 Panoramafreiheit	101
C3 Das Hausrecht	103
C4 Der Motivnutzungsvertrag	104
C5 Filmen von Autos oder Tieren	108
C6 Drehen bei Veranstaltungen	109

C7	Berichterstattung über Tagesereignisse	110
C8	Recht der Kurzberichterstattung	113
D	TITELRECHERCHE/TITELSCHUTZ	115
D1	Worum geht es beim Titelschutz?	117
D2	Voraussetzungen für den Titelschutz	120
E	VERWENDUNG VON AUSSCHNITTEN	125
E1	Unterscheidung zwischen Filmwerk und Laufbild	126
E2	Verträge mit den Archiven	127
E3	Programm eines im Hintergrund laufenden Fernsehers oder Radios	130
F	NUTZUNG VON FOTOS UND GEMÄLDEN IM FILM	133
F1	Grundsatz: Rechteerwerb erforderlich	134
F2	Ausnahmen	135
G	ZITATE	137
G1	Zulässigkeit des Filmzitats	139
G2	Quellenangabe	144
H	FREIE BENUTZUNG	147
I	PARODIE, KARIKATUR/SATIRE UND PASTICHE IM ZUSAMMENHANG MIT DER NUTZUNG VON WERKEN ANDERER	155
I1	Parodie	157
I2	Karikatur/Satire	159
I3	Pastiche	161

J	MUSIK IM FILM	163
J1	Kurze Einführung in das Filmmusikrecht	164
J2	Was ist geschützt?	167
J3	Welche Rechte benötige ich zur Musiknutzung im Film?	169
J4	Nutzung von Musik ohne Einwilligung	176
K	KURZE EINFÜHRUNG IN DAS VERTRAGSRECHT	179
K1	Wie kommen Verträge zustande?	180
K2	Was bedeuten Letter of Intent, Deal Memo und Vorvertrag?	182
K3	Der Optionsvertrag	184
K4	Was sind allgemeine Geschäftsbedingungen?	189
K5	Wie werden Rechte übertragen?	190
K6	Keine Übertragung des Urheberrechts	191
K7	Übertragung von Nutzungsrechten	192
K8	Besonderheiten der Rechteübertragung im Filmbereich	193
K9	Ausschließliche und einfache Nutzungsrechte	196
K10	Anspruch auf angemessene Vergütung	197
K11	Bestsellerparagraf	202
L	FINANZIERUNG/FÖRDERUNG	209
L1	Finanzierungskomponenten	210
L2	Filmförderung	211
M	DIE PRODUKTION	215
M1	Auftragsproduktion für einen Fernsehsender	216
M2	Koproduktion	234
M3	Verträge mit dem Autor und dem Regisseur	242

N	VERSICHERUNGEN	257
O	PRODUCT-PLACEMENT	263
O1	Bei Kinoproduktionen	264
O2	Bei Fernsehproduktionen	265
P	DIE RECHTE AM HERGESTELLTEN FILM	269
P1	Die Urheberrechte am Film bzw. an vorbestehenden Werken	270
P2	Die Leistungsschutzrechte am Film	271
Q	DIE AUSWERTUNG	275
Q1	Der Verleih	276
Q2	Der Weltvertrieb	282
Q3	Die DVD- bzw. Blu-Ray-Lizenz	286
Q4	Der Video-on-Demand-Vertrag	290
Q5	Die Sendelizenz	293
Q6	Weitere Auswertungsmöglichkeiten	298
R	DIE VERWERTUNGSGESELLSCHAFTEN	301
R1	Welche Aufgaben haben Verwertungsgesellschaften?	302
R2	Übersicht über die wichtigsten Verwertungsgesellschaften	303
X	ANHANG	309
X1	Rechteanlage	310
X2	Schlussbestimmungen	327
X3	Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person	328
X4	Index	331